



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**R. P. Bartholomæi Salutij Reformierten Franciscaner
SeelenParadeis**

Cambi, Bartolomeo

München, 1623

30. Von der Gab der Andacht.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45572

ben/ seinen heiligen Gebotten gehorchē/
 vnd mit einer heiligen vnd ehrerbietigen
 geschämigkeit vns für seinem Angesicht
 stellen / nit anderst als wie die fromme
 Kinder sich vor ihren Eltern pflegen zu
 erzaigen. Sich selber verachten/ vnd als
 lein Gott lieben/ alle forcht des Todts o
 der der Hölle ausschlagen / Gott als
 lein fürchten / vnd ein vnauffhörliche
 forcht im Herzen tragen/ daß man wi
 der Gott den H. Erzn nit sündige.

Das 30. Capitel.

Von der Gab der Andacht.

S Gel. Was ist die Gab der
Andacht?

Engel. Es ist ein geistliche
 Andacht der Seelen/ zum Dienst Got
 tes / ein liebliche naigung gegen allen/
 mit dem gueten willen einem jeden zu
 helfen / ein inbrünstiges verlangen ei
 nem jeden zu dienen. Welches alles von

dem einfluß der Göttlichen Lieb her
 komet / dann durch dieselbige wird die
 Seel zum Lob vnd Ehr Gottes / auch
 dem nechsten von Gottes wegen zuhelfe
 fen angetrieben. Dife Gab bewegt die
 Seel / daß sie Gott jmerdar erhöhe / dem
 nechsten gern beyspringe / sich selber ab-
 tödte / vnd allezeit nach der Lieb Gottes
 ein verlangen trage. Vñ dife Gab ist zum
 beschawlichen Leben höchst vonnöthen.

Das 31. Capitel.

Von der Gab der Wissenheit.

Sel. Was ist die Gab der
 Kunst oder Wissenheit?
 Engel. Es ist ein eingegossne
 erkandnuß glaubwürdiger dingen / vñ
 ein vndercheidung deß guten oder böse.
 Die Seel / welche dife Gab nit hat / stehe
 offtermaln im zweiffel / vnd kan zwischē
 dem gueten oder bösen kein vndercheid
 machen. So bald sie aber mit diser Gab
 versehen ist / erkennt sie gar geschwind /
 was sie thun oder lassen soll.